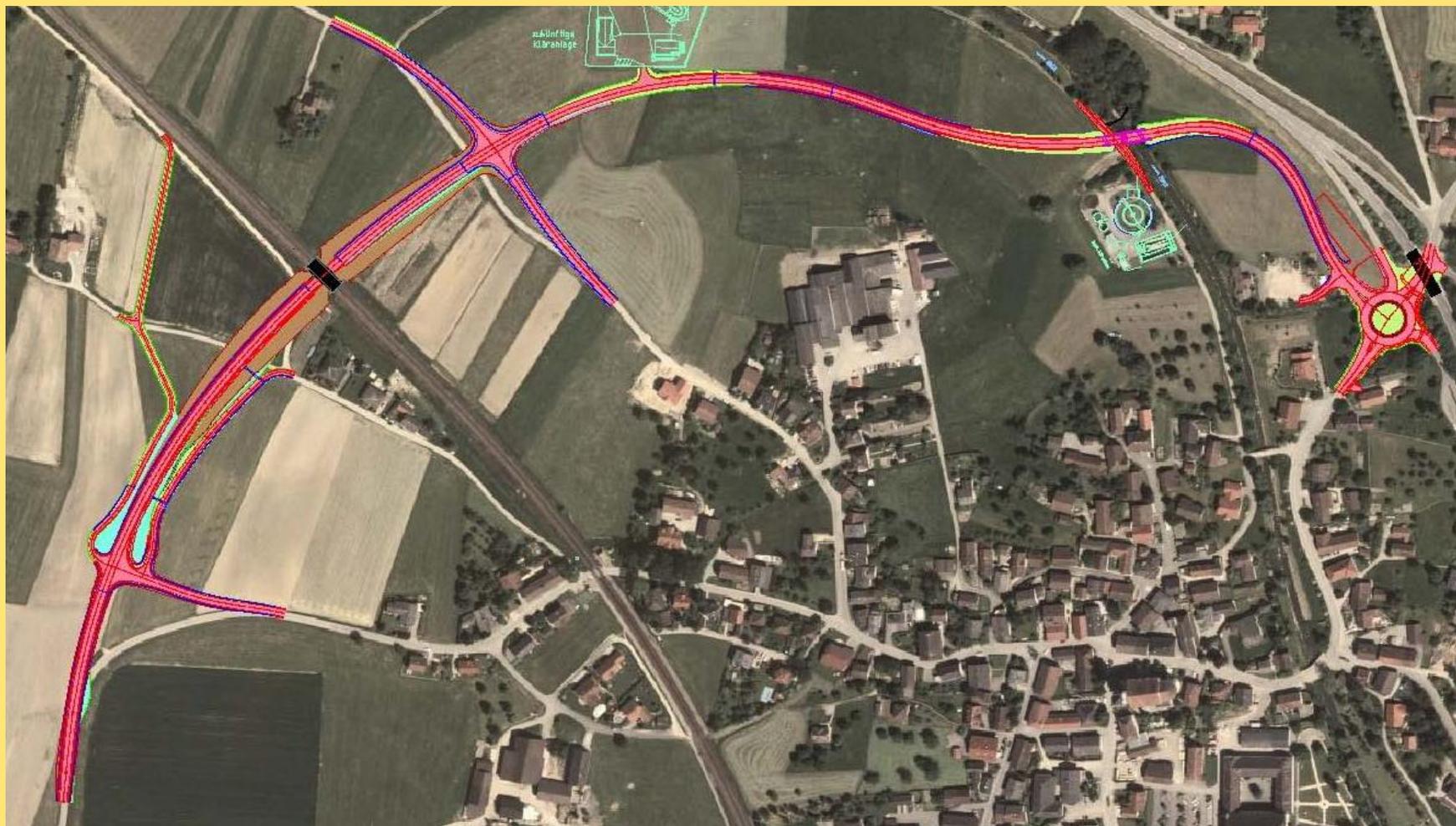


L 1126, Griesbacher Straße EISENBAHNKREUZUNG ZELL AN DER PRAM



LAND
OBERÖSTERREICH



Eisenbahnkreuzung Zell an der Pram - Eisenbahnkreuzung Zell an der Pram

Ausbaunotwendigkeit

Das Straßenprojekt Eisenbahnkreuzung Zell an der Pram dient zur Auflassung der niveaugleichen Eisenbahnkreuzung der Bahnstrecke Wels – Passau mit der L 1126, Griesbacher Straße. Gleichzeitig wurde mit diesem Projekt auch der Ort Zell an der Pram umfahren.



(Abb.: Luftbildaufnahmen nach Baufertigstellung)

Trassenführung

Das Bauvorhaben wurde in 2. Bauabschnitte aufteilt. Der 1. Bauabschnitt war die Ausschaltung der schienengleichen Kreuzung im dicht bebauten Ortsgebiet von Zell an der Pram – dies geschah durch die Errichtung einer Unterführung am Ortsrand. Der 2. Bauabschnitt beginnt beim Güterweg Stögen, quert bei Bau-km 1,084 die Pram mit einer 30 m langen Brücke und verläuft anschließend in östlicher Richtung. Mit einem Kreisverkehr wird die Verknüpfung mit der L516 Raaber Straße und L1124 Pramtal Straße und den Rampen der B137 Innviertler Straße hergestellt.



(Abb.: Errichtung Prambrücke)

Bauzeit

Die Bauarbeiten für den 1. Bauabschnitt fanden im Zeitraum von 14. November 2005 bis 31. August 2006 statt. Der 2. Bauabschnitt wurde im Zeitraum von 3. Mai 2007 bis 30. November 2007 errichtet.

Verkehrsfreigabe

Der 1. Bauabschnitt wurde am 31. August 2006 und der 2. Bauabschnitt am 27. November 2007 für den gesamten Verkehr freigegeben.

Eisenbahnkreuzung Zell an der Pram - Eisenbahnkreuzung Zell an der Pram

Gesamtkosten

Die Gesamtkosten für die Errichtung des 1. und 2. Bauabschnittes belaufen sich auf rund

2,2 Mio. Euro.



(Abb.: Kreisverkehr nach Abschluss der Belagsarbeiten)

Daten und Fakten

Allgemeine Daten

Betroffene Gemeinden: Zell an der Pram, Riedau
Bezirk: Schärding

Planungsleiter: Ing. Otmar Stadler
Bauleiter: Fritz Hauder

Bauausführende Firma: 1. BA – Held & Francke Bau GmbH
2. BA – Alpine-Mayreder Bau GmbH

beteiligte Planungsbüros: SSP ZT GmbH, Büro Blattfisch

Technische Daten

Bauloslänge: 1,35 km

Fahrbahnbreite: 8,50 m

Bankett: 1,25 m

Kronenbreite: 11,00 m

Abtrag: 41.000 m³

Dammschüttung: 9.500 m³

Frostschutzschicht: 9.000 m³

Deckschicht: 14.900 m²

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung, Direktion für Straßenbau und Verkehr,
Abteilung Straßenplanung und Netzausbau, Bahnhofplatz 1 • 4020 Linz,
Tel.: (+43 732) 77 20-122 67, Fax: (+43 732) 77 20-212 660,
E-Mail: baun.post@ooe.gv.at, Internet: <http://www.land-oberoesterreich.gv.at>

Redaktion: Evelyn Kroiß
Fotos, Grafik, Druck: Abt. Straßenplanung und Netzausbau
Auflage; Datum: Mai 2009
DVR: 0069264